

Suberficht des Kaisers.

Aus einem Feldpostbrief, datiert vom 26. September, entnimmt der Berliner Vokal-Anzeiger, daß an jenem Tage in einer

Das blutige Ringen um Calais.

Die Londoner Times schreiben: Der gewaltige Streit, der jetzt an der belgischen Grenze ausgefochten wird, wird später unter die größten Schlachten der Geschichte gerechnet werden.

Im Polderland.

Eigenbericht der Dresdner Volkszeitung.

Ost, 22. Oktober 1914.

Die kommenden Wochen aus dem belgischen Polderland zurück. Wenn diese Tage vor die Augen unserer Leser kommen, wird

Was ist ein Polder? Es ist daselbe, was im Niederdeutschen an der Nordsee Kooge oder Bage genannt wird: ein Stück Marschland,

Das echte Polderland ist nicht Belgien, sondern Holland. Holland hat nicht nur an der Westküste, sondern auch im Innern

Das belgische Polderland erstreckt sich über die westliche Hälfte der Provinz Westflandern. Die militärische Lage brachte es

Das Meer ist das Polderland heute durch die Dünen und großen Deiche getrennt, auf denen ein Kranz bekannter Seebäder

Unter Burtsche hatte ein Mädchen, die er liebte, foppen wollen — und war von ihr gesoppt worden. Er hatte sie durch

Zunächst stand seine Sache bei dem Mädchen so schlecht als möglich. Die Gret hatte in der Tat beschlossen, ihn aufzu-

Als der Unwille, der diesen Entschluß geboren, hatte ihn auch den Rest des Hochzeitsabends aufrecht erhalten. Als

ein tiefer Ernst nahm ihr Herz ein und blieb darin. „Es soll net sei“ — das war das Ergebnis ihres Nachdenkens. „Er

grub wie Säbuanastroa — ond a Narr, wo ma'n a'sicht! — Roë, noë!“ rief sie. „Dann e sei! Weib wearat, hätt' e me nex

Der Vorfall zwischen ihr und dem Burtschen war gestern abend noch in der untern Wirkstube erzählt worden, und

Bald darauf kam der Schneider — „em Vorbeiganga“ wie er sagte. Er war veranlagt und sprach gemächlich, indem

er gewandt einige seiner köstlichen Redensarten anbrachte. Das Mädchen sah ihn freundlich an und der Ernst wich im

gannen. Heute liegt sie im Schutzbereich englischer und deutscher Kanonen, und nach einer Besichtigung des deutschen Admirals

Die wichtigsten Orte des belgischen Polderlandes sind zugleich diejenigen Orte, um die heute am heftigsten gekämpft wird.

Die wichtigsten Orte des belgischen Polderlandes sind zugleich diejenigen Orte, um die heute am heftigsten gekämpft wird.

Das eigentliche, das fruchtbare Polderland, erreicht man, wenn man von Kiewport die Her hinaus nach Digmauben

Im schärfsten Umfritten aber ist Kooelaeere. Zweimal stürzten in diesen Tagen unsere Truppen die Stadt, zweimal

Die Gegend von Kooelaeere und weiter südlich von Hvern baut viel Flach. Beide Städte handeln auch stark in Reinenwaren.

Die Gegend von Kooelaeere und weiter südlich von Hvern baut viel Flach. Beide Städte handeln auch stark in Reinenwaren.

Es wäre durchaus falsch, zu glauben, daß an der östpreussischen Grenze Gottesfrieden herrsche. Wenn auch nicht zwischen so gewal-

Einmal wurde durchs Haus falsch, zu glauben, daß an der östpreussischen Grenze Gottesfrieden herrsche. Wenn auch nicht zwischen so gewal-

Einmal wurde durchs Haus falsch, zu glauben, daß an der östpreussischen Grenze Gottesfrieden herrsche. Wenn auch nicht zwischen so gewal-

Einmal wurde durchs Haus falsch, zu glauben, daß an der östpreussischen Grenze Gottesfrieden herrsche. Wenn auch nicht zwischen so gewal-

Einmal wurde durchs Haus falsch, zu glauben, daß an der östpreussischen Grenze Gottesfrieden herrsche. Wenn auch nicht zwischen so gewal-

Einmal wurde durchs Haus falsch, zu glauben, daß an der östpreussischen Grenze Gottesfrieden herrsche. Wenn auch nicht zwischen so gewal-

Einmal wurde durchs Haus falsch, zu glauben, daß an der östpreussischen Grenze Gottesfrieden herrsche. Wenn auch nicht zwischen so gewal-

Einmal wurde durchs Haus falsch, zu glauben, daß an der östpreussischen Grenze Gottesfrieden herrsche. Wenn auch nicht zwischen so gewal-

Einmal wurde durchs Haus falsch, zu glauben, daß an der östpreussischen Grenze Gottesfrieden herrsche. Wenn auch nicht zwischen so gewal-

Einmal wurde durchs Haus falsch, zu glauben, daß an der östpreussischen Grenze Gottesfrieden herrsche. Wenn auch nicht zwischen so gewal-

Einmal wurde durchs Haus falsch, zu glauben, daß an der östpreussischen Grenze Gottesfrieden herrsche. Wenn auch nicht zwischen so gewal-

Einmal wurde durchs Haus falsch, zu glauben, daß an der östpreussischen Grenze Gottesfrieden herrsche. Wenn auch nicht zwischen so gewal-

Einmal wurde durchs Haus falsch, zu glauben, daß an der östpreussischen Grenze Gottesfrieden herrsche. Wenn auch nicht zwischen so gewal-

Einmal wurde durchs Haus falsch, zu glauben, daß an der östpreussischen Grenze Gottesfrieden herrsche. Wenn auch nicht zwischen so gewal-

Eine russische Niederlage bei Zurta. — Kämpfe bei Czernowitz und in Serbien.

Wien, 1. November. Aufrichtig wird verlautbart: In Russisch-Polen entwickeln sich neue Kämpfe. Angriffe auf unsere Stellungen

Die gewonnene Schlacht bei Zurta, südöstlich Przemysl, ist insofern ein schöner Erfolg der Oesterreicher, als er ihnen

Auch bei Czernowitz wird nunmehr gekämpft. Die an Czernowitz abgezogenen Russen haben sich etwa 20 Kilometer

Ein Jaren-Plan ordnet die Ausgabe einer fünfprozentigen inneren Anleihe von 500 Mill. Rubel an, die in fünfzig

Der Kampf auf dem nordöstlichen Kriegsschauplatz hat noch nicht zu einer Entscheidung geführt

Vom serbischen Kampfplatze.

Wien, 1. November. Aufrichtig wird verlautbart: Die Erfolge unserer Truppen, die bei ihrem feinerzeitigen Ein-

Aus den Kämpfen im Nordosten.

Es wäre durchaus falsch, zu glauben, daß an der östpreussischen Grenze Gottesfrieden herrsche. Wenn auch nicht zwischen so gewal-

das Gesicht eines Vaters, der Aussicht hat, seine letzte Tochter nach Wunsch zu verloben, und sagte: „Der Vetter ist a gueter

Wie das Mädchen, so war auch ihr bisheriger Liebhaber weiter als jemals von dem Punkte entfernt, dem er so lange

Widder war nach kurzem Abschied von Kaspar, der zum Anfang zurückverlangte, geruchlos in sein Haus getreten und

Vor Tagesanbruch erwachend, hatte er das dumpfe Gefühl einer höchst widerwärtigen Geschichte. Als er sich das

Er stand auf und zog sich an. Der Mutter sein Versprechen wegen der Erzählung zu halten, fühlte er sich burd-

Montag den 2. November 1914 ... nach dieser ...

Deutscher Bauarbeiterverband

Zweigverein Dresden

Donnerstag den 5. November, abends 7 Uhr
Mitglieder-Versammlung
 im Saale des Volkshauses, Riesenbergstraße 2.

Tages-Ordnung:

- Vortrag über: „Die Einwirkung des Krieges auf Rechte und Pflichten der Arbeiter.“** Referent: Arbeitersekretär Genosse Burt.
 - Bekanntgabe der Abrechnung und Richtsprache derselben.**
- Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen ersucht
 Der Zweigvereinsvorstand.

SARRASANI
 Zum 1. Male:
EUROPA in FLAMMEN
 Patriotisches Kriegsschauspiel in 6 Akten von Ad. Steinmann.
 In Szene gesetzt von Hr. D. Sarrasani. Dekorationen nach Orig. Gemälden v. Prof. Frick.

Der Gesamtertrag dieser Vorstellung ist ausschließlich **WOHLTÄTIGEN Zwecken** bestimmt und wird ohne Abzug an die zuständige Stelle abgeliefert.

Die **BILLIGEN EINTRITTSPREISE** die auch bei ausverkauften Häusern nachweisbar die hohen Kosten nicht decken können, sollen aber dafür jedem den Besuch dieser echt patriotischen Veranstaltung ermöglichen.

Kategorie	Erste Reihe	Zweite Reihe	Dritte Reihe	IV. Reihe	V. Reihe	VI. Reihe	Vorh. Reihe	Vorh. Plätze	Loge M. 2.-
Preis	20	30	40	40	60	60	80	1.-	1.50

Loge M. 2.- aussch. Steuer

Butter wieder billiger!

Feine Tafelbutter Pfd. 135
 Allerfeinste Tafelbutter Pfd. 148

Direkt von den **Teebuttern** das Beste, was es gibt Pfd. 155
 Kaffeerien

Günstiges Angebot in wohlgepflegten Schweizerkäsen:

Allerfeinster **Emmenthaler Käse** 1 Pfd. 120
 bei 5 Pfd. 115
 Feinster bayerischer **Emmenthaler Käse** 1 Pfd. 105
 bei 5 Pfd. 100
 Feiner **Schweizerkäse** 1 Pfd. 95
 bei 5 Pfd. 92
 Prima vollfetter **Gouda-Käse** 1 Pfd. 110
 Prima vollfetter **Edamer Käse** 1 Pfd. 100
 Feinster bayr. **Bierkäse** mit ger. Fettgehalt, 1 Pfd. 90, 65
 Pilanter **Tilsiter Käse** 1 Pfd. 100
 Prima **Limburger Käse** 1 Pfd. 48

F. E. Krüger Webergasse 18
 Fernsprecher Nr. 21912

Weitere Filialen: Augsburger Str. 33, Fernspr. 12410; Kesselsdorfer Str. 18, Fernspr. 12498; Maunstr. 32, Fernspr. 17345; Schäferstr. 15, Fernspr. 15655; Döbischer Str. 32, Fernspr. 12699. [L1718]

Gambrinus-Stadrestaurant
 am Postplatz.
 Altrenommiertes, großes, billiges Speisehaus.
 Habberger Pilsner. **Feldschlächter-Lager.**
 K 19] **Hermann Liebscher.**

Kartonnagen-Arbeiterinnen
 im Bündeln von Kartons geübt, sucht [K 839]
Plakatfabrik Laubogast Max Fischer.

Erstes Kulmbacher

Gaudeur alleinst. Frau als Aufwartung für Tag u. Nacht gel. Zu meld. abds. 7-8 Uhr Volkstr. 3, 3. Et.
Leere Stube od. Schlafstelle an eine Frau od. Mädchen sofort zu verm. Riesenstr. 12, 2. z. [B 2006]

Herren-Rad in Zorp.-Art. g. erh. wohnh. abds. 20 u. 28 Uhr. zu verk. Eis- u. Verl. Markt-Platz 19, 1.
 Kinderwagen, Rechenstuhl, Klappstühle, billiger als im Laden. **Blümgasse 8, part.**

Dresdner Buchdrucker-Gesang-Verein [B 2007]
Nächste Übungsstunde
 Dienstag den 3. November im Herzog Albrecht, Albrechtstraße 41.
Männer- u. Frauen-Chor, Gittersee.
 Dienstag abends Punkt 8 1/2 Uhr
Singstunde
 im Gaißhof Gittersee.
 Um zahlreiches Erscheinen ersucht K 2007] Der Vorstand.

Dresdner Volkshaus
 Riesenbergstraße - Maxstraße
Mittagsmahl Fleisch mit Gemüse 35 Pf.
 Die neuesten Kriegsberichte und Verlautbarungen liegen aus. [L 1098]

Restaur. Kielmannsegg
 Tharandter Str. 84
Schlacht-Fest.
 Morgen Dienstag
 Von früh 8 Uhr: Weißfleisch und Leberwurst, Kochschinken, gebr. Blut- und Leberwurst.
 K 1022] E. Günzel und Frau.

Bolz-Stolas
 Muffen Garnituren
 Spotbillig [B 2004]
 Gelegenheitsverkauf
 Amalienstraße 16, 1. Et.

Gefuche, Hat
 in Rechts-, Ehe-, Unfall-, Anwalts-, Militär-, usw. seit 30 Jahren erfolgreich. [B. 257]
Schneider, Gr. Weißbergstr. 37.
Winterjoppen, Mäntel, Wälder, Hosen, Mäntel, Stoffe, Anzüge, Oberläufiger Berufs-Kleider Hausenb. billig **Maunstraße 10.**
 B 2009] **K. Breitfeld.**

Billige Schuhwaren
 am Neustädter Markt, Nähe Bier-Jahreszeiten. **K. Breitfeld.** [B 2008]

Verzinkte Töpfe
 25 Liter und grösser, für Badewasser geeignet, billigst bei **B. Hähner**, Gr. Zwingerstr. 18.
Bitte ausschneiden!
Nichtfilzende Strumpfwolle seidenweich. [B 1072]
 Alleinst. Niederlage für Dresden: **Knotho, Vorsbergstr. 29.**
 Nichtfilzende wollene **Militärsocken** a Paar. 1 K. in Strumpfanstreicherei.
 Getr. Anzüge, W.-Ueberz., Ulster u. billige **Gebler**, Dreßgasse 8, 1.

La Speisekartoffeln
 per Zentner 4 Mark
G. Stommen
 B 2102] Siebensteinstraße 17.

Niederpesterwitz
 Bestellungen auf die Dresdner Volkszeitung sowie auf sämtliche Parteiliteratur nimmt entgegen **Marie verw. Heinrich**
 Völschdöpper Straße 6.
 Annahme von Inseraten.

Wohnung
 Stube, Kammer, Küche (280 M.), sofort zu vermieten. Näheres **Riesenstraße 2, 2. rechts.**
Ehrenerkklärung.
 Die Beleibigung des Herrn Schumann nehme ich öffentlich zurück. **Max Poreck.** [B 2100]

Deutscher Metallarbeiter-Verband
 Verwaltung Schmiedeberg.
 Den Mitgliedern die traurige Nachricht, daß fern von der Heimat, als Opfer des Krieges, die Kollegen
Otto Fröbel, Maschinenformer
Karl Krause, Dreher
Oswald Säckel, Schleifer
Karl Lose, Kranführer
Heinrich Händler, Schlosser
 gefallen sind. Wir werden den Kollegen ein ehrendes Andenken bewahren!
 K 101] **Die Verwaltung.**

Deutscher Holzarbeiter-Verband
 Zahlstelle Cunnersdorf.
 Als Opfer des Krieges fiel unser Kollege
Oskar Stange
 Tot im Grenadier-Regiment Nr. 101, 10. Komp. — Wir werden sein Andenken in Ehren halten.
 K 426] **Die Zahlstellen-Verwaltung.**

Am 28. September fiel im Kampfe fürs Vaterland fern von der Heimat in Reims (Frankreich), mein unvergesslicher, inniggeliebter, treuliebender Vater, unser herzensguter Vater, Sohn, Bruder, Schwiegervater, Schwager und Onkel, der Kleinrentner
Otto Schneider
 Gefreiter der Reserve im Jäger-Bataillon Nr. 12, 2. Komp. Dresden-Cotta, Holzweim.
 Die tieftrauernde Gattin Helene Schneider nebst Kindern u. Angeh.
 Vergebens ist nun alles Hoffen
 Nur eine frohe Wiederkehr,
 Weil dich die Angel hat getroffen,
 Ist diese Hoffnung nun nicht mehr,
 Nun ruhe sanft in fremder Erde,
 Von diesen schweren Kämpfen aus,
 Und ist nun immermehr beschieden
 Ein treulich Wiedersehen zu Haus. [B 2108]

Fern von der Heimat fiel im Kampfe fürs Vaterland am 15. Oktober bei Gondé mein lieber Sohn, unser guter Bruder, Onkel und Neutrag
Richard Göhler
 Gebr. im Inf.-Reg. 102, 4. Komp., im blühenden Alter von 23 Jahren
 Kippin, den 2. November 1914.
 Die schwerverg. Mutter u. Geschwister, Emma Kreisshar als Braut.
 Die frohe Heimkehr war dir nicht beschieden.
 Ruhe sanft in ew'gen Frieden. [B 2000]

Zurückgekehrt vom Grabe unseres teuren Entschlafenen
Friedrich Hermann Jungnickel
 drängt es uns, allen Verwandten, Freunden und Bekannten, der Direktion der Firma **Bilkeron** u. Sod. den besten Vorgesetzten, Kollegen und Kolleginnen, den Mitgliedern des **F. O. G. Z.**, dem Arbeiter-Rathgeber-Bund „Solidarität“, dem Gesamtpersonal von Gebr. **Odmann** sowie den Hausbewohnern unseren herzlichsten und tiefgefühltesten Dank für die reichen Blumenpenden und für überaus rege Anteilnahme auszusprechen.
 Besonderen Dank seinen Kollegen, die ihn zur letzten Ruhestätte trugen, sowie auch besonderem Dank Herrn **Harzer** **Wagner** für seine trostreichen Worte am Grabe und Herrn **Brannert** für den erhabenden Nachruf.
 Die trauernden Hinterbliebenen. [B 2006]

Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme bei dem schmerzlichen Verluste unseres innigstgeliebten Tochter
Frau Liddy Rosenkranz
 sagen wir allen Verwandten und Freunden unseren herzlichsten Dank. Ganz auch dem Herrn Pastor **Schulz** für seine trostreichen Worte am Grabe und dem **Abfahrtsverein** für das freiwillige Tragen zur letzten Ruhestätte.
 Weilig, den 2. November 1914.
 Die tieftrauernden Eltern nebst Kind. [B 2101]

Achtung!
 Meine Frau hat mich, wahrscheinlich in einem krankhaften Fall, am Freitag verlassen und ist bis jetzt nicht zurückgekehrt. Sie genommen hat sie ein Sparschließelbuch und das Familienalbum. Ich vermute, daß sie eine Altkn. angeht hat. Alle Verlorenen, die über den Verbleib meiner Frau irgendwelche Angaben machen können, bitte ich, das umgehend zu tun. Unkosten vergüte ich gern.
Emil Wende, Postschappel, Dresdner Straße 33.
 Telefon: Amt Deuben 2707.

Sohlenleder, Ausschneid
Schuhmacher-Werkzeuge u. Bedarfsartikel
Lohsten, größte Auswahl, neueste Formen, Gummi-Abf. Gummi- und Lederfitt. [L 15]
Rudolf Kobitzsch, Gr. Zwingerstr. 1
 Verantwortlich für den redaktionellen Teil: **Hermann Fleißner**, Dresden-Verlag.
 Verantwortlich für den Inseratenteil: **Reinhold Gießler**, Dresden-Rauschlg.
 Druck und Verlag von **Kaden & Komp.**, Dresden.

Kleine Nachrichten aus dem Lande. Ertrunken ist in Bohem...

Stadt-Chronik.

Der Konsumverein Vorwärts

Diekt am Freitag im Volkswohl-Saal keine Jahreshauptver-

nach im Schlusswort, so daß man annehmen kann, daß...

Das Konsumgenossenschaftliche Volksblatt bringt in der letzten...

Wichtige Feldpost-Adressen.

Nach wie vor sind zahlreiche Feldpostsendungen — so...

im Anbetrachte, anzuregen, ihre Sachkunde in den Dienst dieser...

Eisenbahnverkehr.

In dem am 2. November in Kraft tretenden Personen-

Pakete ins Feld.

Das Kriegsministerium teilt mit: In den mehrfach laut...

Arbeiterbibliotheken.

Die Partei- und Gewerkschaftsangehörigen sowie deren...

Kleines Feuilleton.

Theater.

Opernhaus. In der gestrigen Bohemgrin-Vorstellung...

mäßig viele tote Stellen fräglich voran, und nur der letzte Teil...

Kran, 8 1/2 Uhr. Residenztheater: Der Feldprediger, 7 1/2 Uhr...

Unfälle. Am Freitag nachmittag berunglückte an einer abfalligen Stelle der Straße von Tharandt nach Grillenburg...

Die 16. Bezirkskassette lieferte dieser Tage im neuen Kaufhaus als erste Liebesgabe ab: 80 Paar Strümpfe...

Pflichten-Trachtenberge. Für die Genossinnen findet morgen Dienstag, abends 9 Uhr, im Gasthof Pflichten ein Unterhaltungsabend statt.

5. Kreis. Mittwoch den 4. November, nachmittags 3 Uhr, findet im Reichshaus Jugendheim, Tappertstraße 12, eine Versammlung von Mädchen (mit Lichtbildern) für Kinder statt.

Kermisliche Nachrichten. Am Sonnabend früh wurde an der Albertbrücke, nördlicher Seite, die Leiche eines Anobers aus der Elbe geborgen.

Aus der Umgebung.

Brickow. Mittwoch den 4. November, abends 7 Uhr, findet Dorfstraße 3, 1., öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Verfüg. (Gemeinderatsbericht.) Die Änderungen im neuen Erbschaftsteuergesetz werden angenommen. Aufbauseitesteuer wird für die Zukunft nicht mehr erhoben...

Kind. — Im hiesigen Orte ist eine Anzahl Kinder an Diphtheritis erkrankt.

Kabebau. Nächsten Mittwoch, abends 7 Uhr, findet im Sitzungssaal des Rathhauses öffentliche Gemeinderats-Sitzung statt. Die Tagesordnung umfasst neun Punkte...

Der Gemeindevorstand macht bekannt: Der Kriegszustand erfordert, daß jeder Zugang von Fremden innerhalb 24 Stunden im Rathaus, Einwohnermeldeamt, angemeldet ist.

Gewerkschaftliche Arbeiterbewegung.

Der Reichskanzler und die Arbeitslosen.

Der Reichskanzler veröffentlichte eine Zuschrift aus Gewerkschaftskreisen, in der eindringlich und treffend die Notwendigkeit einer künftigen Arbeitslosenfürsorge durch das Reich hervorgehoben wird.

Der Reichskanzler rechnet darauf, daß die Bundesstaaten die Arbeit werden, den zahlungsunfähigen Gemeinden mit ihrem Kredit beizuhelfen.

Den Arbeitslosen ist nicht damit geholfen, daß das Reich nach dem Kriege die Frage prüfen will, inwieweit es sich an der Unterstützung beitragschwacher Gemeinden beteiligen will.

Nicht erst nach dem Kriege, sondern heute und seit Wochen schon ist die Not der Arbeitslosen, die nach Hilfe schreit, vorhanden. In einzelnen Berufen, so auch in der Holzindustrie, war schon monatelang vor dem Kriege infolge der wirtschaftlichen Krise die Arbeitslosigkeit eine große.

Sollen die Gewerkschaften erst den letzten Pfennig herausgeben und die Not der Arbeitslosen erst den Gipfelpunkt, wo keiner mehr einen Ausweg sieht, erreicht haben?

Wir Gewerkschaftler hatten die Hoffnung, daß die Ereignisse unter dem Kriegszustand wenigstens vorübergehend die Vorurteile beseitigen würden, welche so lange ein Hindernis gewesen sind, um die Bestrebungen und Forderungen der organisierten Arbeiter zur Anerkennung und Erfüllung gelangen zu lassen.

Wohl hat eine Reihe von Gemeinden, teilweise befristet schon vor dem Kriege, eine Arbeitslosenunterstützung bereits eingeführt. Aber die Zahl ist so gering, daß sie kaum eine Rolle spielen kann; von je hundert Gemeindefällen sind es noch keine zehn.

Es sollte heute wirklich nicht nötig sein, noch darauf hinzuweisen, daß ebenso, wie der Krieg eine Reichsnot ist, das Reich auch für die wirtschaftlichen Folgen des Krieges, insbesondere für die es sich um die notwendige Hilfe für die Arbeitslosen handelt, aufzukommen hat.

Die Gewerkschaften halten sich für verpflichtet, an die Reichsregierung das Verlangen zu stellen, durch ein beschleunigtes Eingreifen ihnen die Aufrechterhaltung ihrer bisherigen Arbeitslosenunterstützung, die schon viele Millionen seit Ausbruch des Krieges gekostet hat, nicht nur zu erleichtern, sondern auch durch Bewährung eines entsprechenden Zuschusses zu den gewerkschaftlichen Unterstützungsstellen die Arbeitslosen mit ihren Familien vor Hunger und Mitleid und vor gänzlicher Verelendung zu bewahren.

Die Zeit drängt! Der Winter steht vor der Tür, mit seinen Folgen wird er die Scharen der Arbeitslosen nicht nur, sondern auch ihre Not noch gewaltig vergrößern. Eine ernste Maßnahme ist daher nur zu sehr am Platze.

Parteilosen! Gelesene Nummern der Sozialzeitung bitten wir nicht wegzuzwerfen, sondern zur Gewinnung neuer Abonnenten weiterzugeben. Es ist Pflicht eines jeden Parteigenossen, für sein Parteiblatt zu werden.

Tymians Thalia Theater! Görlitzer Str. 6. Anl. 8 Uhr 30. Sonnt. 3 Vorstell. Sonntags 11 Uhr Frühstücken mit Vorstellung. 15, 25 u. 35 Pf. Nachm. 4 Uhr kl. Preise. Kind Hälfte! Donnerst. Damenkaffee!

Messow & Waldschmidt Der große Serien-Verkauf 95 Pf. - 1.95 - 2.95 Messow & Waldschmidt

Konfektion: Blusen aus gutem Röperbarbent, m. Gattin- frosen und Strawatte 95 Pf. Schürzen: Blusenform, nur erstklassige Stoffe, hübsche Garnierung, große Kuswaht jedes Stück 95 Pf. Kinder-Schürzen: in Größen bis 90 cm, nur tabellose, neue hübsche Ausführung, teils mit Kalten-Vol. jedes Stück 95 Pf. Wäsche: Untertailen mit reicher Vorder- und Rückenfädelerei 95 Pf. Damenhemden, gutes Hemdenstück, mit gestärkter Wasse 95 Pf. Damenhemden, vollständig lang und weit, in gestreiftem Barbant 95 Pf. Bekleider, Aniefalten od. Bündchen, aus gut. Troißbarb., od. Wätschf. 95 Pf. Nachtjachen, aus weiß, gut. Troißbarb., mit Umlege- oder Sichttragen 95 Pf. Anstandsrocke, aus weiß, gut. Troißbarb., Barb. od. gestr. gut. Barb. 95 Pf. Kinderwäsche, in weiß Troißbarb. oder Wätschf., Dens. od. Weintf. ca. 100:100 cm, gut. Sträußelstoff 95 Pf. Badetücher, ca. 90:120 cm, Isch. 95 Pf. Frotteierhandtücher, Sträußelstoff 95 Pf. Damenhemden, aus prima Stoffen, mit guten u. reichen Stickereien 1.95 Pf. Damenhemden, aus prima Röperbarbent, mit hübschen Stickereien 1.95 Pf. Nachtjachen, wirklich besond. vorzeihl., aus prima Röperbarb., hübsch garn. 1.95 Pf. Herrenhemden, aus prima Röperbarbent 1.95 Pf. Warme Anstandsrocke, schwerer Winterbart 1.95 Pf. Riesige Posten Abschnitte: Hemdentuche Pikee-Barbent Körper-Barbent Hemdenflanelle Bettzeuge usw. 3 Meter, 2 1/2 Meter und 2 Meter zum Ausfüßen 95 Pf. Hunderte Blusen-Reste und Abschnitte: in Sportflanel, Tennisbarbent, Velourbarbent usw. zum Ausfüßen jede Bluse 95 Pf. Bettzeuge - Wäschestoffe: Bettleilt, ekt rot, Bettbreite 1 Meter 95 Pf. Bettuch-Dowlas, schwere prima Barb. 1 Meter 95 Pf. Barchent-Betttücher, mit zosem Rand 95 Pf. Bettsatin oder Bettdamaste, Bettbreite 1 Meter 95 Pf. 6 Stück Schewerüber, 55:70 95 Pf. Handtücher, weiß od. grau 6 od. 8 Stück 95 Pf. Schlafdecken, schwere, gute Qualität, circa 140:200 1.95 Pf. Barchent-Betttücher, 150:200, extra schwere Barb. 1.95 Pf. Wischtücher, 1 Dugend oder 1/2 Dugend 95 Pf. Taschentücher: Linontücher mit roten gestrichen Buchstaben 1/2 Dugend 95 Pf. Saitintücher, 60:85 cm groß, farbig, 2 St. 95 Pf. Gestickte Tücher, Barb., mit reip. Gde 1/2 Dugend 95 Pf. reizend gestickte Madapolamtücher 95 Pf. Aftastücher, gute Qualität 1/2 Dugend 95 Pf. Taschentücher mit bunter Rante, 4 Stück mit gestrichen Buchstaben oder glott 1/2 Dugend 95 Pf.

Verlustliste Nr. 46 der Sächsl. Armee

Ausgegeben am 30. Oktober, nachmittags 5 Uhr.

Verluste in = schwer verwundet, v = verwundet, in = leicht verwundet, vm = vermisst, f = gefallen.

2. Grenadier-Reg. Nr. 101, Dresden 3. Kompagnie. (Da Velle aus Bois.)

6. Kompagnie. (Großes, 28. September 1914.)

Referve-Infanterie-Regt. Nr. 102, 5. Kompagnie.

Referve-Infanterie-Regt. Nr. 106, 11. Kompagnie.

Referve-Infanterie-Regt. Nr. 108, 11. Kompagnie.

8. Kompagnie. (Gausfiment, 8. Sept. 1914.)

8. Kompagnie. (Gausfiment, 8. Sept.)

5. Infanterie-Regt. Nr. 104, Chemnitz 8. Kompagnie.

8. Kompagnie. (Gausfiment, 8. Sept.)

5. Infanterie-Regt. Nr. 104, Chemnitz 8. Kompagnie.

8. Kompagnie. (Gausfiment, 8. Sept.)

8. Kompagnie. (Gausfiment, 8. Sept.)

8. Kompagnie. (Gausfiment, 8. Sept.)

8. Kompagnie. (Gausfiment, 8. Sept.)

8. Kompagnie. (Gausfiment, 8. Sept.)

8. Kompagnie. (Gausfiment, 8. Sept.)

8. Kompagnie. (Gausfiment, 8. Sept.)

8. Kompagnie. (Gausfiment, 8. Sept.)

8. Kompagnie. (Gausfiment, 8. Sept.)

Referve-Infanterie-Regt. Nr. 108, 11. Kompagnie.

8. Kompagnie. (Gausfiment, 8. Sept.)

8. Kompagnie. (Gausfiment, 8. Sept.)

8. Kompagnie. (Gausfiment, 8. Sept.)

8. Kompagnie. (Gausfiment, 8. Sept.)

8. Kompagnie. (Gausfiment, 8. Sept.)

8. Kompagnie. (Gausfiment, 8. Sept.)

8. Kompagnie. (Gausfiment, 8. Sept.)

8. Kompagnie. (Gausfiment, 8. Sept.)

8. Kompagnie. (Gausfiment, 8. Sept.)

8. Kompagnie. (Gausfiment, 8. Sept.)

8. Kompagnie. (Gausfiment, 8. Sept.)

8. Kompagnie. (Gausfiment, 8. Sept.)

8. Kompagnie. (Gausfiment, 8. Sept.)

8. Kompagnie. (Gausfiment, 8. Sept.)

8. Kompagnie. (Gausfiment, 8. Sept.)

8. Kompagnie. (Gausfiment, 8. Sept.)

8. Kompagnie. (Gausfiment, 8. Sept.)

8. Kompagnie. (Gausfiment, 8. Sept.)

8. Kompagnie. (Gausfiment, 8. Sept.)

8. Kompagnie. (Gausfiment, 8. Sept.)

8. Kompagnie. (Gausfiment, 8. Sept.)

Referve-Infanterie-Regt. Nr. 108, 11. Kompagnie.

8. Kompagnie. (Gausfiment, 8. Sept.)

8. Kompagnie. (Gausfiment, 8. Sept.)

8. Kompagnie. (Gausfiment, 8. Sept.)

8. Kompagnie. (Gausfiment, 8. Sept.)

8. Kompagnie. (Gausfiment, 8. Sept.)

8. Kompagnie. (Gausfiment, 8. Sept.)

8. Kompagnie. (Gausfiment, 8. Sept.)

8. Kompagnie. (Gausfiment, 8. Sept.)

8. Kompagnie. (Gausfiment, 8. Sept.)

8. Kompagnie. (Gausfiment, 8. Sept.)

8. Kompagnie. (Gausfiment, 8. Sept.)

8. Kompagnie. (Gausfiment, 8. Sept.)

8. Kompagnie. (Gausfiment, 8. Sept.)

8. Kompagnie. (Gausfiment, 8. Sept.)

8. Kompagnie. (Gausfiment, 8. Sept.)

8. Kompagnie. (Gausfiment, 8. Sept.)

8. Kompagnie. (Gausfiment, 8. Sept.)

8. Kompagnie. (Gausfiment, 8. Sept.)

8. Kompagnie. (Gausfiment, 8. Sept.)

8. Kompagnie. (Gausfiment, 8. Sept.)

8. Kompagnie. (Gausfiment, 8. Sept.)

Referve-Infanterie-Regt. Nr. 108, 11. Kompagnie.

8. Kompagnie. (Gausfiment, 8. Sept.)

8. Kompagnie. (Gausfiment, 8. Sept.)

8. Kompagnie. (Gausfiment, 8. Sept.)

8. Kompagnie. (Gausfiment, 8. Sept.)

8. Kompagnie. (Gausfiment, 8. Sept.)

8. Kompagnie. (Gausfiment, 8. Sept.)

8. Kompagnie. (Gausfiment, 8. Sept.)

8. Kompagnie. (Gausfiment, 8. Sept.)

8. Kompagnie. (Gausfiment, 8. Sept.)

8. Kompagnie. (Gausfiment, 8. Sept.)

8. Kompagnie. (Gausfiment, 8. Sept.)

8. Kompagnie. (Gausfiment, 8. Sept.)

8. Kompagnie. (Gausfiment, 8. Sept.)

8. Kompagnie. (Gausfiment, 8. Sept.)

8. Kompagnie. (Gausfiment, 8. Sept.)

8. Kompagnie. (Gausfiment, 8. Sept.)

8. Kompagnie. (Gausfiment, 8. Sept.)

8. Kompagnie. (Gausfiment, 8. Sept.)

8. Kompagnie. (Gausfiment, 8. Sept.)

8. Kompagnie. (Gausfiment, 8. Sept.)

8. Kompagnie. (Gausfiment, 8. Sept.)

